

# Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn

Teil 4: Die Zünslerartigen (*Pyraloidea*)

Hans-Joachim Weigt, Unna

## Das Beobachtungsgebiet

Gegenüber der Beschreibung in Teil 1, „Die Tagfalter, Spinner und Schwärmer“<sup>1</sup> hat das Beobachtungsgebiet eine gewisse Erweiterung nach Norden, Osten und Süden erfahren<sup>2</sup>. Es stellt geographisch eine unregelmäßige Ellipse dar, mit der Stadt Dortmund als Mittelpunkt<sup>3</sup>. Das Gebiet setzt sich also aus fast gleich großen Teilen des Sauer- und Münsterlandes zusammen. Aus der Verschiedenartigkeit dieser zwei Landschaften mag sich die Zunahme der beobachteten Schmetterlingsarten erklären.

Im Süden erfaßt das Beobachtungsgebiet das Rothaargebirge und im Norden das südlich von Münster gelegene große Waldgelände, die Davert mit dem Venner-Moor. Haltern mit seinen Moor- und Heidegebieten und die Strontianithöhen um Beckum-Oelde bilden die westlichen bzw. die östlichen Grenzen.

## Die Nomenklatur

Die Zusammenstellung der im speziellen Teil behandelten Arten, Unterfamilien und Familien entspricht dem neuesten Stand der Nomenklatur. Vieles an diesem System ist aber noch widersprüchlich und wenig erforscht.

Die durchgehende Numerierung wurde von HANNEMANN (1964) in „Dahl, Die Tierwelt Deutschlands“ – 50. Teil, übernommen. Die Änderung von einigen Artnamen und Änderungen in der Reihenfolge bei den *Crambinae* gegenüber HANNEMANN beruhen auf den allerneuesten Forschungen auf dem Gebiet der Nomenklatur.

In diesem Zusammenhang sei besonders auf Band 1 der „Microlepidoptera Palaearctica – Die *Crambinae*“ von BLESZYNSKI (1965) hingewiesen.

## Anmerkung zu den Abbildungen

Die fotografisch dargestellten Tiere stammen ausschließlich aus dem Beobachtungsgebiet. Besonders die Dunkelformen sind für die hiesige Fauna charakteristisch.

Der besseren Übersicht wegen sind alle Tiere in gleicher Größe abgebildet worden, wobei die eine oder andere Art naturgemäß mehr oder weniger stark vergrößert wurde.

<sup>1</sup> Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1967 – Seiten 13–18

<sup>2</sup> Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1971 – Seiten 61–74

<sup>3</sup> Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1970 – Seiten 36–45

Um Irrtümern vorzubeugen, wird deshalb bei den Tafellegenden zu jeder Art nach Nennung von Funddatum und -ort die Spannweite der Vorderflügel in Millimetern angegeben.

Bei der Fotografie wurde mit zwei seitlich vom Objekt angebrachten Lampen beleuchtet, um störende Reflexe auszuschalten. Dieses Verfahren entspricht ziemlich genau dem Tageslicht ohne direkte Sonnenbestrahlung. Lediglich bei Arten, deren Perlmutterglanz als Bestimmungsmerkmal eine Rolle spielen kann, wurde mit nur einer Lampe von oben links beleuchtet. Erkennlich sind diese Abbildungen an dem mittfotografierten Schatten der Nadel.

#### Anmerkung zum systematischen Text

Abweichend von der Artenbeschreibung in den Teilen 1 bis 3 wird bei den *Pyraloidea* nicht auf die Häufigkeit eingegangen; es werden also nur die Fundorte genannt. In bestimmten Fällen wird von diesem Prinzip jedoch abgewichen, besonders wenn es sich um Auswirkungen von Industrialisierung oder Kulturfolgeerscheinungen handelt.

Die klimatischen Verhältnisse stehen zwischen Münster- und Sauerland oft in krassem Gegensatz, besonders Temperaturen und Niederschlagshäufigkeit betreffend. Aus diesem Grunde wurde auf die Nennung spezifizierter Daten der Erscheinungszeiten und des Generationswechsels verzichtet. Es werden nur die Monate genannt, weil erhebliche Unterschiede bei den Flugzeiten der einzelnen Arten je nach Landschaftscharakter eine genaue Datierung nicht zulassen.

Die *Pyraliden* gehören zu den sog. Kleinschmetterlingen. Die folgende Artenliste bildet als vierter Teil die Fortsetzung zu den bereits beschriebenen Großschmetterlingen einem alten und bekannten System folgend, das aber jeder systematischen Berechtigung entbehrt.

Im übrigen soll mit diesem Faunenbeitrag ein Anfang gemacht werden, der dazu anregen möge, das sehr interessante Gebiet der sogenannten Kleinschmetterlinge in unserem Faunenbereich intensiver zu erforschen.

Besonderer Dank sei den Herren Biesenbaum (Essen) und Linke (Dortmund) ausgesprochen, die durch eine Vielzahl von Beobachtungsdaten wesentlich zu der vorliegenden Arbeit beigetragen haben.

Unna, im November 1973

Der Verfasser

#### I. Galleriidae

##### a) Galleriinae

#### 2. *Galleria mellonella* L. (Tafel 1, Fig. 1a)

*Mellonella* ist mit der Bienenzucht weit verbreitet, tritt aber in letzter Zeit nur noch ganz vereinzelt und lokal auf: Hagen, Wetter, Dortmund-Mengede, Witten, Schwerte. Zwei Gen. von Mitte März bis Ende Oktober.

#### 3. *Aphomia sociella* L. (Tafel 1, Fig. 16)

Nur ganz wenige Funde bei Wetter, Dortmund und Hamm. Letzter Fund: 23. 7. 1944 Wetter.

#### II. Crambidae

##### a) Crambinae

#### 13. *Chilo phragmitellus* HB. (Tafel 1, Fig. 1c)

In allen Schilfgebieten des Flach- und Hügellandes. Schwerte, Unna, Hamm, Dortmund-Mengede, Lünen, Beckum, Dülmen, Sythen und Olfen. Eine Gen. von Anfang Juni bis Mitte August.

51. *Calamotropha paludella* HB. (Tafel 1, Fig. 2a)

Mit der vorigen Art an den gleichen Orten, aber entschieden häufiger. Besonders bei Dortmund-Mengede und Haltern-Lavesum. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang September.

26. *Chrysoteuchia culmella* L. = *hortuella* HB. (Tafel 1, Fig. 2b)

Auf allen grasigen Stellen des Gebietes, selbst in Gärten und Anlagen ausgesprochen häufig. Eine Gen. von Mitte Mai bis Ende August.

15. *Crambus pascuellus* L. (Tafel 1, Fig. 2c)

Überall im Flach-, Hügel- und Bergland auf grasigen Biotopen: Arnsberg, Möhnesee, Nordhelle-Valbert, Röspetal, Letmathe, Schwerte-Ergste, Beckum, Hagen, Lünen, Haltern-Flaesheim; auf feuchten Wiesen häufiger als auf Halbtrockenrasen. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.

16. *Crambus silvellus* HB.

Biesenbaum fing ein Tier am 9. 8. 1968 bei Sythen. Grabe nennt Dortmund und Ondrup als Fundorte und gibt eine Flugzeit vom 30. 7. bis 13. 8. an.

17. *Crambus scoticus* WESTW. = *uliginosellus* ZELLER.

Lebt in den Randgebieten auf feuchten Wiesen und Mooren. Dürfte für unser Gebiet noch nachzuweisen sein.

18. *Crambus ericellus* HB. (Tafel 1, Fig. 3a)

Ein Tier der trockenen Biotope: Sythen, Ondrup, Lünen, Unna, Letmathe-Lössel und Heidegebiete des Rothaargebirges. Flugzeit in einer Generation von Ende Juni bis Mitte August.

19. *Crambus alienellus* GERM. & KAULF. (Tafel 1, Fig. 3b)

Nur ein Fund am 14. 6. 1971 im Venner Moor.

23. *Crambus pratellus* L. (Tafel 1, Fig. 3c)

Nach neuesten Untersuchungen gehört zu *pratellus* auch *dumetellus* HB. Überall im Beobachtungsgebiet in zwei Gen. von April bis Juli ausgesprochen häufig.

23. *Crambus nemorellus* HB. (Tafel 1, Fig. 4a)

Eigenständige Art, die in älteren Faunenverzeichnissen als *f. alfacarellus* STGR. unter *pratellus* L. geführt wird. Bisher nur wenige Funde aus dem Berg- und Flachland: Witten, Schwerte-Ergste, Letmathe und Venner Moor. Ende Mai bis Ende Juni.

21. *Crambus hamellus* THNBG.

Vom 13. 8. bis 22. 8. vereinzelt bei Sinsen, Ondrup und Sythen.

24. *Crambus perlellus* SCOP. (Tafel 1, Fig. 4b + 4c)

Im Berg- und Hügelland häufiger als im Flachland. Überall aber nachgewiesen. Eine Gen. von Anfang Juni bis Mitte August.

30. *Agriphila tristella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 5a + 5b)

Auf allen Grasflächen des Beobachtungsgebietes in einer Gen. von Anfang Juli bis Anfang September anzutreffen.

31. *Agriphila inquinatella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 5c)

In einer Generation bei Dortmund, Schwerte-Ergste, Beckum, Davert, Dülmen und im Gebiet Haltern – Sythen – Lavesum von Mitte Juli bis Ende August.

32. *Agriphila latistria* HAW. (Tafel 1, Fig. 6a)

Neu für die Fauna! Dieses Küstentier wird seit 1970 im Gebiet Haltern–Sythen regelmäßig und gar nicht selten beobachtet. Eine Gen. von Mitte Juli bis Mitte August.

28. *Agriphila selasella* HB. (Tafel 1, Fig. 6b)  
In einer Gen. von Ende Juli bis Ende August bei Dortmund, Hagen, Davert und Sythen.
29. *Agriphila straminella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 6c)  
= *culmella* L. – Eine sehr häufige Art, die überall auf Grasflächen von Mitte Juni bis Ende August anzutreffen ist.
35. *Agriphila geniculea* HAW. (Tafel 2, Fig. 1a)  
Das Auftreten dieser Art ist auf ganz eng begrenzte Biotope beschränkt: Schwerte-Ergste, Dortmund und Haltern–Lavesum. Flugzeit im August.
54. *Catoptria permutatella* H.-S. (Tafel 2, Fig. 1b + 1c)  
Bei Schwerte, Letmathe, Witten, Dortmund, Unna, Haltern–Flaesheim und Davert–Venner Moor am Licht. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.
61. *Catoptria pinella* L. (Tafel 2, Fig. 2a)  
In Kiefernwäldern des Flach- und Hügellandes. Ganz vereinzelt nur im Bergland: Nordhelle und Arnsberger-Wald. Unna-Lünern 1972 häufig. Eine Gen. von Anfang Juli bis Ende August.
62. *Catoptria margaritella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 2, Fig. 2b)  
Überall im Gebiet von Anfang Juli bis Anfang September.
68. *Catoptria fulgidella* HB. (Tafel 2, Fig. 2c)  
Grabe fand die Art im August 1944 und 1947 in der Ondruper Heide. Nachweise in neuerer Zeit gelangen Biesenbaum durch den Fang von insgesamt sechs Tieren am 23. 8. 1968 und 14. 8. 1970 bei Sythen.
70. *Catoptria falsella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 2, Fig. 3a)  
Witten, Schwerte, Dortmund, Unna und im Gebiet Haltern–Sythen–Lavesum am Licht. Am Tage an Mauern und Steinen unter Drehzahnmoos (*Tortula muralis* HEDW.) Anfang Juli bis Mitte September.
71. *Catoptria verella* ZCK.  
Uffeln erwähnt ein Vorkommen der Art in früherer Zeit bei Münster. Ob heute noch?
74. *Catoptria lithargyrella* HB.  
Grabe nennt das Münsterland ohne nähere Fundortangaben. Uffeln gibt das Füchter Moor an. Neuere Funde wurden durch Biesenbaum und Linke im Gebiet Sythen–Lavesum–Dülmen gemacht (1972). Flugzeit in einer Gen. im August.
45. *Thisanotia chrysonuchella* SCOP. (Tafel 2, Fig. 3b)  
Häufig von Ende Mai bis Mitte August in zwei Generationen. Im Flachland häufiger als im Bergland: Dortmund-Mengede, Haltern–Flaesheim–Westrup–Sythen–Lavesum, Davert und Arnsberger Wald.
38. *Pediasia fascelinella* HB. (Tafel 2, Fig. 3c)  
Nicht selten in der Davert und in den Heidegebieten um Haltern. Erstaunlicherweise aber auch bei Dortmund-Mengede (Linke). Anfang Juni bis Mitte August.
42. *Pediasia contaminella* HB.  
Grabe gibt als Fundort „die Heidegebiete“ und eine Flugzeit vom 16. 7. bis 31. 7. an. Keine Funde in neuerer Zeit!
12. *Platytes alpinellus* HB. (Tafel 2, Fig. 4a)  
Ein Tier der Heidegebiete des Flachlandes (Flaesheim, Sythen, Westrup, Davert), das aber auch bei Witten, Dortmund, Schwerte, Unna und Beckum gefunden wurde. Eine Gen. von Anfang Juli bis Anfang August.

### III. Phycitidae

#### a) Phycitinae

78. *Cryptoblabes bistriga* HAW. (Tafel 2, Fig. 4b)

Bei Sythen, Lavesum und im Venner Moor vom 4. 6. bis 21. 7. Das abgebildete Tier ist fast zeichnungslos-dunkelrot und stammt aus dem Venner Moor. Uffeln gibt als Fundorte Hagen und Arnsberg an.

79. *Acrobasis tumidella* ZCK. = *zelleri* RAG. (Tafel 2, Fig. 4c)

In allen größeren Eichenbeständen festgestellt. Im Flachland häufiger als im Bergland (Davert, Arnsberger Wald). Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.

80. *Acrobasis tumidana* DEN. & SCHIFF.

Hagen, Witten, Schwerte, Unna, Hamm und Ondrup. Eine Gen. von Mitte Juni bis Ende Juli. Nach Uffeln auch bei Münster.

81. *Acrobasis consociella* HB. (Tafel 2, Fig. 5a)

Mit *tumidella* ZCK. zusammen in allen größeren Eichenwäldern des Gebietes: Witten, Dortmund, Dülmen, Hagen, Arnsberg. Mitte Juni bis Ende August.

86. *Eurhodope advenella* ZCK.

In der Westruper Heide und bei Sythen vereinzelt vom 30. 7. bis 13. 8. Von Grabe bei Dortmund und von Uffeln bei Arnsberg gefunden.

87. *Eurhodope marmorea* HAW.

Grabe fing ein Tier am 20. 7. 1950 bei Dortmund.

88. *Eurhodope suavella* ZCK. (Tafel 2, Fig. 5b)

Ein bemerkenswerter Fund am 13. 8. 1973 in der Westruper Heide! Grabe nennt Elberfeld und Olfen als Fundorte.

91. *Salebria palumbella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 2, Fig. 5c)

In den Heidegebieten um Haltern verschiedentlich am Licht von Mitte Juni bis Anfang August beobachtet.

93. *Salebria formosa* HAW. (Tafel 2, Fig. 6a)

Von Heddergott erstmalig 1950 bei Dortmund-Brechten festgestellt! Seither regelmäßig und nicht selten vom 25. 5. bis 14. 6. im Gebiet Haltern—Sythen—Lavesum festgestellt.

95. *Salebria semirubella* SCOP. (Tafel 2, Fig. 6b)

Dieses schöne Tier wurde erstmalig am 30. 7. 1972 bei Beckum-Vellern beobachtet. Uffeln schreibt von Funden in der Gelmerheide bei Münster.

98. *Nephopteryx rhenella* ZCK. (Tafel 2, Fig. 6c)

Mit teilweise zwei Gen. von Mitte Mai bis Ende Juni und Anfang Juli bis Anfang August überwiegend im Bereich der Flußtäler von Ruhr und Lenne verbreitet: Letmathe, Hohensyburg, Schwerte, Witten. Aber auch bei Dortmund-Mengede von Linke als nicht selten festgestellt.

99. *Nephopteryx hostilis* STEPH.

Je ein Fund am 4. 6. 1971 bei Lavesum und 4. 7. 1972 bei Beckum.

100. *Nephopteryx adelphella* F. v. R. (Tafel 3, Fig. 1a)

Mehrere Tiere bei Unna und Dortmund-Mengede vom 7. 7. bis 20. 7. am Licht.

103. *Microthrix similella* ZCK.

Ein Fund bei Lünen-Cappenberg durch Heddergott am 21. 7. 1942. In neuerer Zeit vereinzelt von Anfang Juni bis Mitte Juli bei Dortmund, Sythen und Dülmen.

105. *Metriostola betulae* GOEZE. (Tafel 3, Fig. 1b)

Im ganzen Gebiet in Birkenschlägen von Mitte Mai bis Anfang August: Witten, Wetter, Letmathe, Hohensyburg, Iserlohn, Arnsberger Wald, Soest, Beckum, Davert, Heidegebiete um Haltern.

106. *Pyla fusca* HAW. (Tafel 3, Fig. 1c)

Anfang Juni bis Anfang August bei Dortmund, Hamm, Unna, Lünen, Haltern—Lavesum, Olfen und Ondrup. Spätester Fund durch Biesenbaum am 10. 8. 1972 bei Lavesum.

107. *Phycita spissicella* F. (Tafel 3, Fig. 2a)

Überall im Beobachtungsgebiet von Ende Juni bis Mitte August, selbst in den größeren Städten festgestellt. Im Flach- und Hügelland häufiger als im Bergland.

111. *Dioryctria abietella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 2b)

Im Flachland mit seinen größeren Kiefernwaldungen ist diese Art ziemlich häufig von Ende Juni bis Ende Juli anzutreffen. Vereinzelt wurde sie aber auch im höheren Sauerland (Nordhelle) angetroffen.

113. *Dioryctria splendidella* H.-S. (Tafel 3, Fig. 2c)

Von Uffeln vor Jahrzehnten bei Arnsberg gefunden. Erst 1973 wiederentdeckt! 13. 8. 1973 Westruper Heide zwei Tiere und 17. 8. 1973 bei Sythen ein Tier.

116. *Hypochalcia ahenella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 3a)

Vereinzelt, aber in jedem Jahr regelmäßig am Licht oder am Tage aufgescheucht festgestellt: Letmathe, Hagen, Wetter, Schwerte, Dortmund, Unna, Hamm, Lünen, Beckum (hier seltsamerweise nur sehr helle Tiere) Haltern—Westruper Heide und Venner Moor. Ende Mai bis Ende Juli.

123. *Myelois cribrumella* HB. = *cribrella* HB. (Tafel 3, Fig. 3b)

Witten, Dortmund, Unna, Hamm und Dülmen vereinzelt, aber in jedem Jahr regelmäßig von Mitte Juni bis Ende Juli.

126. *Ectomyelois ceratoniae* ZELLER.

Dieses Tier wird verschiedentlich mit Südfrüchten eingeschleppt, wird aber nie bodenständig, weil die klimatischen Verhältnisse nicht zusagen.

128. *Glyptoteles leucacrinella* ZELLER. (Tafel 3, Fig. 3c.)

Jäger fing das abgebildete Tier am 13. 6. 1961 bei Witten. Biesenbaum beobachtete die Art vom 6. 7. bis 7. 8. bei Dülmen und Sythen.

130. *Cateremna terebrella* ZCK.

Bisher ist die von Uffeln am 10. 7. 1921 bei Hamm festgestellte Art nicht wiederentdeckt worden.

131. *Pempelia ornatella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 4a)

Von Mitte Juni bis Ende Juli bei Hagen, Hamm und Beckum-Vellern vereinzelt am Tage und am Licht. Dürfte für Letmathe mit seinen reichlichen *Thymus*-Beständen noch nachzuweisen sein.

132. *Pempelia dilutella* HB. = *subornatella* DUP.

Uffeln nennt als Fundort Hilstrup bei Münster. Sonst nicht beobachtet.

136. *Zophodia convolutella* HB.

Nach Uffeln und Grabe bei Hamm. Kein Fund in neuerer Zeit.

139. *Nyctegretis achatinella* HB.

Unna, Hamm, Beckum und Dortmund von Ende Juli bis Ende August.

141. *Euzophera pinguis* HAW.

Vereinzelte von Mitte Juli bis Anfang September bei Witten, Dortmund, Schwerte, Lünen, Hamm und Olfen.

142. *Euzophera fuliginosella* HEIN. (Tafel 3, Fig. 4b)

Im Gebiet Westrupe Heide—Sythen—Lavesum vom 27. 6. bis 4. 8. nicht selten am Licht.

144. *Ephestia elutella* HB.

Überall als Vorratsschädling im Beobachtungsgebiet festgestellt. Von Ende März bis in den Spätherbst in mehreren Gen. In ländlichen Gegenden häufiger als in den Städten.

149. *Ephestia kuehniella* ZELLER. (Tafel 3, Fig. 4c)

Dieses in früheren Jahren zur Plage gewordene Tier ist in der letzten Zeit erstaunlich selten geworden. Wahrscheinlich ist dieser Umstand auf verbesserte Kontrollen und Hygienebedingungen in Mühlen, Getreidelagerhäusern u. ä. zurückzuführen. Flugzeit von Mitte April bis in den Spätherbst in mehreren Gen.

150. *Plodia interpunctella* HB. (Tafel 3, Fig. 5a)

Dieser von trockenen Nahrungsmitteln lebende Schädling wurde von Anfang Juli bis Ende August überall im Beobachtungsgebiet nachgewiesen.

153. *Homoesoma binaevellum* HB. (Tafel 3, Fig. 5c)

Arnsberg, Witten, Schwerte und Dortmund. Alle Funde im August.

155. *Homoesoma nimbellum* DUP. (Tafel 3, Fig. 5b)

Von Mitte Mai bis Mitte September bei Witten, Wetter, Dortmund, Schwerte, Unna, Hamm und Beckum in mindestens zwei Gen.

b) Anerastiinae

160. *Anerastia lotella* HB. (Tafel 3, Fig. 6a)

Dieser leicht mit einer *Crambinae* zu verwechselnde Falter wurde von Mitte Juni bis Mitte Juli bei Haltern-Sythen und Ondrup beobachtet.

IV. Pyralidae

a) Pyralinae

161. *Aglossa pinguinalis* L. (Tafel 3, Fig. 6b)

In zwei Gen. von Anfang Juni bis Mitte August überall im Beobachtungsgebiet, aber mehr in den ländlichen Bezirken.

162. *Aglossa caprealis* HB.

Mit der vorigen Art an den gleichen Orten, bei gleicher Lebensweise. Ende Juni bis Ende Juli.

163. *Synaphe angustalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 6c)

Vereinzelte vom 3. 7 bis 22. 8. in der Westrupe Heide und bei Sythen.

167. *Pyralis farinalis* L. (Tafel 4, Fig. 1a)

Von Ende Mai bis Anfang September im gesamten Beobachtungsgebiet. Häufig am Licht.

170. *Hypsopygia costalis* F. (Tafel 4, Fig. 1b + 1c)

Ähnlich wie die vorherige Art über das gesamte Beobachtungsgebiet verbreitet und gleich häufig am Licht. Von Mitte Juni bis Anfang September. Die Individualform *rubrocillialis* STGR. scheint in neuerer Zeit die Nominatform immer mehr zu verdrängen.

171. *Herculia glaucinalis* L. (Tafel 4, Fig. 2a)

Vereinzelte überall von Anfang Juni bis Ende August. Kommt an das Licht und wurde im Ruhrtal häufiger als in den übrigen Gebieten festgestellt.

b) Endotrichinae

173. *Endotricha flammealis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 4, Fig. 2b)

Von Anfang Juli bis Anfang September über das gesamte Beobachtungsgebiet verbreitet.

V. Pyraustidae

a) Scopariinae

177. *Witlesia truncicolella* STT. (Tafel 4, Fig. 3a + 2c)

Wohl überall im Gebiet in zwei Gen. von Ende Juni bis Ende August.

182. *Witlesia resinella* L. = *resinea* HAW.

Von Uffeln aus Hagen gemeldet. Kein weiterer Fund.

183. *Witlesia laetella* ZELLER.

Grabe gibt als Fundorte Ondrup und Albringhausen mit einer Flugzeit von 2. 7. bis 20. 8. an.

184. *Witlesia mercurella* L. = *frequentella* STT. (Tafel 4, Fig. 3b)

Witten, Hagen, Dortmund, Schwerte und Unna von Anfang Juni bis Mitte August.

185. *Witlesia crataegella* HB. (Tafel 4, Fig. 3c)

Im Hügel- und Flachland häufig, im Bergland seltener festgestellt. Mitte Juni bis Mitte August.

186. *Scoparia arundinata* THNBG. = *dubitalis* HB. (Tafel 4, Fig. 4a)

Überall im Beobachtungsgebiet von Anfang Juni bis Mitte Juli.

189. *Scoparia ambigualis* TR. (Tafel 4, Fig. 4b)

Wie die vorherige Art überall im Gebiet häufig. Flugzeit von Ende Mai bis Ende August.

190. *Scoparia basistrigalis* KN. (Tafel 4, Fig. 4c)

Dortmund, Witten, Schwerte und Unna von Anfang Juni bis Mitte August. Grabe fand die Art auch bei Ondrup.

b) Nymphulinae

196. *Nausinoe nymphaeata* L. (Tafel 4, Fig. 5a)

Überall an stehenden Gewässern wie Ruhr- und Lennealtarmen, versumpften Mooren, Baggerlöchern usw. Zwei Gen. von Mitte Mai bis Anfang September.

197. *Nymphula stagnata* DON. (Tafel 4, Fig. 5b)

Hauptsächlich im Ruhrtal, aber auch bei Dortmund, Olfen und Haltern-Lavesum festgestellt. Zwei Gen. von Anfang Mai bis Anfang September.

199. *Cataclysta lemnata* L. (Tafel 4, Fig. 5c + 6a)

Mit Abstand die häufigste Art dieser Unterfamilie, die in zwei Gen. von Ende Mai bis Ende August an allen bewachsenen Gewässern des Beobachtungsgebietes zu finden ist.

200. *Paraponyx stratiotata* L. (Tafel 4, Fig. 6b + 6c)

In zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang September an Teichen und Tümpeln des Münster-



landes. Bisher weder im Ruhrtal noch im Sauerland nachgewiesen. Uffeln fand die Art bei Hamm.

c) Schoenobiinae

202. *Schoenobius gigantellus* DEN. & SCHIFF.

Dr. Zielaskowski fing nach Grabe am 31. 7. 1948 ein Tier am Dülmener See.

203. *Schoenobius forficellus* THNBG.

Eine Art, die ebenso wie *stratitotata* auf die Sumpfgelände des Flachlandes beschränkt zu sein scheint: Haltern, Olfen, Ondrup, Münster, Davert, Venner Moor und Beckum-Vellern. Anfang Juni bis Mitte August.

204. *Donacaula mucronella* DEN. & SCHIFF.

Vereinzelte bei Lavesum, Dülmen und Olfen vom 8. 6. bis 7. 8.

d) Pyraustinae

205. *Evergestis limbata* L. (Tafel 5, Fig. 1a)

Vereinzelte, aber in jedem Jahr beobachtet: Hagen, Schwerte, Letmathe, Unna und Dortmund-Mengede. Anfang Juli bis Anfang August.

210. *Evergestis forficalis* L. (Tafel 5, Fig. 1b)

Der Kohlzünsler ist ein ausgesprochener Kulturfolger, der in den Gärten der Städte ebenso wie auf den Kohlfeldern der Soester Börde zu finden ist. Zwei Gen. von Anfang Mai bis Ende August.

211. *Evergestis pallidata* HUFN. = *straminalis* HB. (Tafel 5, Fig. 1c)

Überall im Beobachtungsgebiet, besonders aber in der Davert häufig; im Bergland seltener. Anfang Juli bis Ende August.

212. *Evergestis extimalis* SCOP. (Tafel 5, Fig. 2a)

Je einmal bei Unna-Frömeren am 29. 7. 1971 und Essen am 8. 8. 1959. Uffeln gibt einen Fund bei Hamm vom Juli 1912 an.

217. *Titano pollinalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 2b)

Grabe fing die Art am 21. 5. 1939 bei Ergste, Jäger das abgebildete Tier am 24. 6. 1927 bei Witten.

221. *Cynaeda dentalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 2c)

Nur einmal am 7. 7. 1934 bei Witten, sonst nicht wieder. Grabe schreibt allerdings: „Überall vereinzelte, besonders am Licht!“

222. *Atralata albofascialis* TR. (Tafel 5, Fig. 3a)

Diese für unser Faunengebiet neue Art wurde am 23. 5. 1965 bei Letmathe beobachtet.

223. *Diasemia litterata* SCOP. (Tafel 5, Fig. 3b)

Ein Fund am 7. 8. 1973 bei Saßmannshausen am Südrand des Rothaargebirges. Uffeln gibt als frühere Fundorte dieses schönen Tieres Medebach, Nordenau, das Möhnetal und Münster an.

227. *Heliothela atralis* HB.

Das sonst in Getreidefeldern häufige Tier wurde nur einmal von Grabe bei Dortmund-Barop beobachtet.

228. *Nomophila noctuella* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 3c)

Die Fundorte dieses Wanderfalters sind über das ganze Beobachtungsgebiet verstreut. Flugzeit von Ende Mai bis in den Spätherbst.

231. *Agrotera nemoralis* SCOP.

Nach Grabe und Uffeln bei Hagen, Hamm, Münster und im Arnsberger Wald. In neuerer Zeit nur ein Fund in der Davert am 1. 7. 1973.

232. *Haritala ruralis* SCOP. (Tafel 5, Fig. 4a)

Überall im Beobachtungsgebiet in Brennesselbeständen ausgesprochen häufig. Mitte Juni bis Ende August.

236. *Udea ferrugalis* HB. (Tafel 5, Fig. 4b)

Ein bisher nur sehr vereinzelt festgestellter Wanderfalter. Ende Juni bis in den Spätherbst.

249. *Udea lutealis* HB. (Tafel 5, Fig. 4c)

Neu für die Fauna! Am Südrand des Rothaargebirges bei Saßmannshausen, Laasphe, Sassenhausen, Schameder und Birkelbach überall auf Sumpf- und Hangwiesen von Mitte Juli bis Mitte August.

250. *Udea hamalis* THNBG. = *nyctemeralis* HB.

Uffeln beschreibt die Art von den Bruchhauser Steinen im Sauerland.

251. *Udea olivalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5a)

Vereinzelt bei Hamm, in der Davert und im Venner Moor. Im Röspetal (Rothaargebirge) am 10. 7. 1973 ausgesprochen häufig am Licht. Eine Gen. von Mitte Juni bis Mitte Juli. Uffeln nennt Arnsberg als Fundort.

252. *Udea prunalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5b)

Überall im Beobachtungsgebiet festgestellt. Flugzeit von Anfang Juli bis Anfang August.

260. *Obsibotys fuscalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5c)

Von Mitte Juni bis Mitte August bei Hagen, Hohenlimburg, Letmathe, Hönnetal, Hamm, Bockum-Hövel, Beckum, also fast ausschließlich auf Kalkboden. Nach Uffeln auch bei Münster.

P. 376. *Phlyctaenia perlucidalis* HB. (Tafel 5, Fig. 6a + 6b)

Neu für die Fauna! Eine bemerkenswerte Art, die seit einigen Jahren erst in Deutschland und seit 1968 im Faunengebiet beobachtet wird: Unna, Werl, Beckum, Davert, Venner Moor und Lavesum vom 12. 6. bis 8. 7. Es scheint, daß die Verbreitung von *perlucidalis* im Gebiet mit zunehmender Häufigkeit von Jahr zu Jahr weiter fortschreitet.

261. *Eurrhynx hortulata* L. = *urticata* L. (Tafel 5, Fig. 6c)

Ähnlich wie *Haritala ruralis* überall im Gebiet in größeren Brennesselbeständen, aber seltener. Ende Mai bis Mitte August.

262. *Eurrhynx lancalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 1a)

In Wäldern mit Rubusarten von Mitte Mai bis Anfang August. Besonders häufig bei Bockum-Hövel, Beckum-Brunnsberg und im Elsebachtal bei Schwerte-Ergste.

263. *Eurrhynx coronata* HUFN. = *sambucalis* SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 1b)

Der Holunderzünsler ist überall im Beobachtungsgebiet, besonders in Gärten häufig. Zwei Gen. von Anfang Juni bis Anfang September.

264. *Eurrhynx terrealis* TR. (Tafel 6, Fig. 1c)

Nur ein Fund am 19. 6. 1961 bei Hagen-Polthausen. Uffeln fing die Art ebenfalls bei Hagen (Deert) und gibt als weiteren Fundort Marsberg an.

268. *Ostrinia nubilalis* HB. (Tafel 6, Fig. 2a + 2b)

Dieser Wanderfalter ist in den letzten Jahren nur ganz vereinzelt beobachtet worden. Grabe schreibt allerdings noch: „... fliegt überall in großen Mengen vom 2. 6. bis 7. 8.“.

270. *Microstega pandalis* HB. (Tafel 6, Fig. 2c)

Nach Grabe und Uffeln bei Hagen, Arnsberg und Olfen. In neuerer Zeit nur zwei Funde am 10. 6. 1959 bei Hagen-Emst und 8. 6. 1969 bei Schwerte-Ergste.

271. *Microstega hyalinalis* HB.

Noch nicht festgestellt. Grabe schreibt aber: „An vielen Orten des Gebietes oft häufig, besonders am Licht vom 16. 6. bis 19. 8.“. Uffeln gibt auch Arnsberg als Fundort an.

272. *Anania octomaculata* L. = *funebri* STRÖM. (Tafel 6, Fig. 3a)

Im Kalkgebiet um Letmathe vereinzelt von Mitte Mai bis Mitte August in zwei Gen. Uffeln nennt Hagen, Arnsberg und Niederbergheim als Fundorte.

273. *Anania verbascalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 3b)

Überall an trockenen, warmen und geschützten Stellen des Beobachtungsgebietes, wo Königskerze häufiger vorkommt, z. B. Bahndämme, verlassene Steinbrüche bei Hagen, Letmathe, Balve und Beckum-Vellern. Flugzeit in zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang August.

274. *Anania stachydalis* GERM. (Tafel 6, Fig. 3c)

Wird mit *Eurrhyncha coronata* HUFN. häufig verwechselt, fliegt aber zumeist an anderen Stellen: nicht in Gärten, sondern in Waldesnähe. Hagen, Wetter, Dortmund-Mengede, Schwerte-Ergste, Balver Wald, Bockum-Hövel, Davert. Flugzeit von Anfang Juni bis Ende Juli.

275. *Anania pulveralis* HB.

Nach Uffeln wurde diese Art früher im Münsterland (Davert, Amelsbüren) gefunden. Keine Funde in neuerer Zeit.

276. *Pyrausta purpuralis* L. (Tafel 6, Fig. 4a)

Im Bergland (besonders südliches Sauerland) häufiger als im Flachland. An trockenen und warmen Stellen. In zwei Gen. von Anfang Mai bis Anfang September.

277. *Pyrausta cingulata* L. (Tafel 6, Fig. 4b)

Einmal bei Letmathe am 3. 7. 1962 an blühendem Thymian. Neu für die Fauna des Beobachtungsgebietes.

278. *Pyrausta nigrata* SCOP. (Tafel 6, Fig. 4c)

Jäger fing das abgebildete Tier am 10. 7. 1941 bei Witten. Uffeln gibt als Fundorte Winterberger Plateau, Nordenau und Fleckenberg an.

281. *Pyrausta aurata* SCOP. (Tafel 6, Fig. 5a)

Die häufigste Art dieser Gattung, die überall an trockenen und warmen Stellen des Beobachtungsgebietes vorkommt. Flugzeit in zwei Gen. von Mitte Mai bis Mitte August.

284. *Pyrausta cespitalis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 5b + 5c)

Überall im Beobachtungsgebiet in zwei Gen. von Mitte Mai bis Ende August. Die helle Nominatform ist in den letzten Jahren von der dunkleren Individualform *obscura* RBL. fast völlig verdrängt worden, während Grabe noch von nur seltenem Vorkommen dieser Form spricht.

287. *Pyrausta crocealis* HB. (Tafel 6, Fig. 6a)

In einem verlassenen Steinbruch bei Letmathe, als bisher einzige Fundstelle, ausgesprochen häufig. Grabe nennt Hohenlimburg, das von der jetzigen Fundstelle etwa 10 km entfernt liegt. Zwei Gen. von Ende Mai bis Mitte September.

289. *Pyrausta rubiginalis* HB.

Grabe gibt als Fundort Hamm und eine Flugzeit von April bis September in zwei Gen. an. Kein Fund in neuerer Zeit.

292. *Pyrausta palealis* DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 6b)  
Hagen, Unna, Hamm, Beckum-Brunsbach und Münster. Immer vereinzelt an trockenen und warmen Stellen von Anfang Juni bis Ende August.

294. *Pyrausta sticticalis* L.  
Von Grabe am 4. 8. 1947 bei Dortmund-Barop und vom Biesenbaum am 8. 8. 1969 bei Lavesum gefangen. Weitere Beobachtungen sind immer möglich, da *sticticalis* zu den Wanderfaltern gehört.

295. *Palpita unionalis* HB.  
Diese südliche Art wandert ebenfalls und ist bereits 1954 als seltener Irrgast in Hamburg beobachtet worden. In unserem Gebiet ist bei günstiger Großwetterlage eine Beobachtung nicht unmöglich.

## VI. Acentropidae

### a) Acentropinae

296. *Acentropus niveus* OLIV. (Tafel 6, Fig. 6c)  
Das Vorkommen dieser interessanten Art ist ganz auf die größeren, stillen Gewässer des Flachlandes beschränkt: Davert, Venner Moor, Halterner See, Dülmen-Meerfelder-Bruch, Lavesum. Die Stellung im System ist umstritten, da *niveus* auch charakteristische Merkmale einer *Trichoptera* aufweist. Flugzeit in zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang September.

### Anmerkung

Folgende Arten gehören zu den Wanderfaltern und verdienen besondere Beachtung:

1. *Nomophila noctuella* DEN. & SCHIFF.
2. *Udea ferrugalis* HB.
3. *Ostrinia nubilalis* HB.
4. *Pyrausta sticticalis* L.
5. *Palpita unionalis* HB.

### Literatur

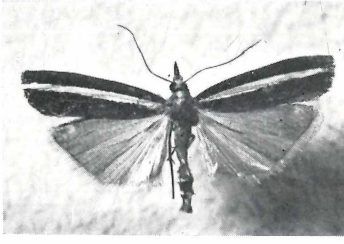
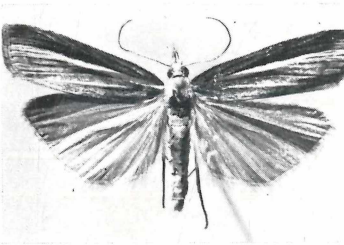
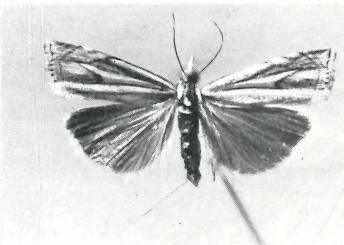
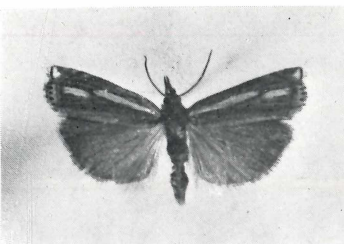
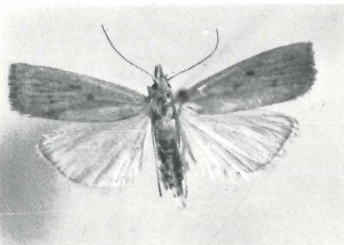
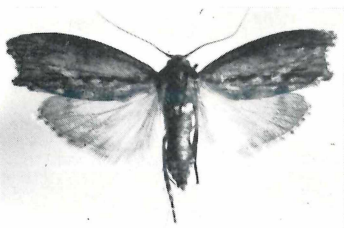
- BLESZYNSKI, S. (1965): Crambinae. — *Microlepidoptera Palaearctica*, **1**, Wien (Fromme).
- GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes. — *Fauna und Flora des rheinisch-westfälischen Industriegebietes*, **2**, Essen (Mitteilungen aus dem Ruhrlandmuseum Nr. 177).
- GRABE, A. (bis 1955): Kleinschmetterlinge — Umfangreiche handschriftliche Aufzeichnungen. — *Bibliothek Museum für Naturkunde Dortmund*.
- HANNEMANN, H. J. (1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. II. Die Wickler (s. 1.) (Cochylidae und Carposinidae) Die Zünslerartige (Pyraloidea). — *Dahl, Die Tierwelt Deutschlands*, **50**, Jena (Fischer).
- HANNEMANN, H.-J. & URBACH, E. (1969): Lepidoptera — Schuppenflügler, Schmetterlinge. — *Stresemann, Exkursionsfauna von Deutschland*, **2** (2): 142–322, Berlin (VEB Volk und Wissen).
- HARKORT, W. & WEIGT, H.-J. (1967): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund — Hagen — Iserlohn Teil 1: Die Tagfalter, Spinner und Schwärmer. — *Dortmunder Beiträge zur Landeskunde*, **1**: 13–47, Dortmund.

- HARKORT, W. & WEIGT, H.-J. (1968): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn. Teil 2: Die Eulen – Dortmund. Beiträge zur Landeskunde, **2**: 31–62, Dortmund.
- HARKORT, W. & WEIGT, H.-J. (1969): Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn. Teil 3: Die Spanner, sowie Nachträge zu den Teilen 1 und 2. – Dortmund. Beiträge zur Landeskunde, **3**: 19–68, Dortmund.
- HARKORT, W. (1971): Nachtrag aus den Jahren 1969 und 1970 zu den Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn. – Dortmund. Beiträge zur Landeskunde, **5**: 61–74, Dortmund.
- HARZ, K. & WITTSTADT, H. (1957): Wanderfalter. – Die neue Brehmbücherei, **191**, Wittenberg Lutherstadt (Ziemschen).
- SATTLER, K. (1971): 27. Ord. Lepidoptera, Schmetterlinge. – Brohmer, Fauna von Deutschland: 330–354, Heidelberg (Quelle & Meyer).
- SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas. – **2**: 188–237, Stuttgart (Schweizerbart).
- WEIGT, H.-J. (1970): Studien über die Oporinia-HB.-Gruppe (Lep., Geometridae), ein Beitrag zur Fauna Westfalens. – Dortmund. Beiträge zur Landeskunde, **4**: 36–45, Dortmund.
- UFFELN, K. (1930): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge“ (Microlepidopteren) Westfalens. – Sonderabdruck aus den „Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzialmuseum für Naturkunde“, Münster (Krick).
- UFFELN, K. (1938): Die sogenannten „Kleinschmetterlinge“ (Microlepidopteren) Westfalens. 1. Nachtrag nebst Ergänzungen. – Abhandlungen aus dem Landesmuseum der Provinz Westfalen, Museum für Naturkunde, **1**: 3–32, Münster.

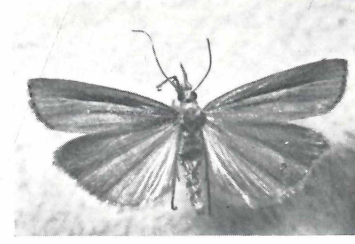
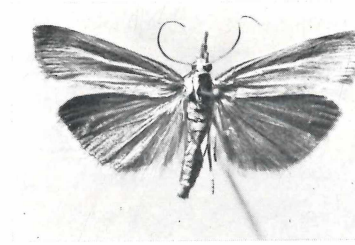
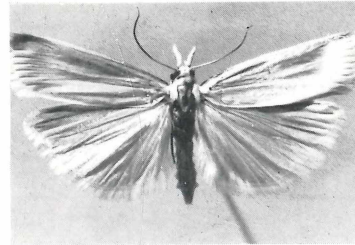
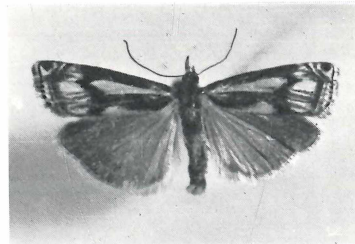
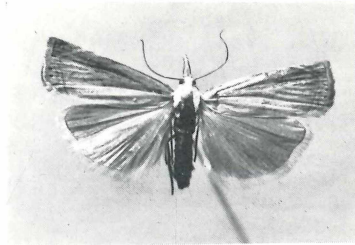
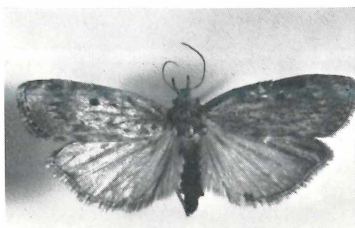
#### Legende zu Tafel 1

- 1a *Galleria mellonella* L. 15. 7. 1971 Dortmund (32 mm)  
1b *Aphomia sociella* L. 6. 8. 1926 Wetter (34 mm)  
1c *Chilo phragmitellus* HB. 16. 8. 1965 Schwerte (35 mm)
- 2a *Calamotropha paludella* HB. 21. 7. 1972 Haltern-Lavesum (26 mm)  
2b *Chrysoteuchia culmella* L. 1. 6. 1971 Venner Moor (22 mm)  
2c *Crambus pascuellus* L. 1. 6. 1971 Venner Moor (23 mm)
- 3a *Crambus ericellus* HB. 17. 8. 1972 Letmathe-Lössel (17 mm)  
3b *Crambus alienellus* ZCK. 14. 6. 1971 Venner Moor (20 mm)  
3c *Crambus pratellus* L. 23. 5. 1971 Letmathe (20 mm)
- 4a *Crambus nemorellus* HB. 12. 6. 1967 Letmathe-Lössel (21 mm)  
4b *Crambus perlellus* SCOP. 21. 6. 1971 Nordhelle-Ebbegebirge (28 mm)  
4c *Crambus perlellus* SCOP. 23. 6. 1971 Schwerte-Ergste (24 mm)
- 5a *Agriphila tristella* DEN. & SCHIFF. 14. 8. 1965 Schwerte (27 mm)  
5b *Agriphila tristella* DEN. & SCHIFF. 21. 8. 1966 Letmathe (27 mm)  
5c *Agriphila inquinatella* DEN. & SCHIFF. 25. 8. 1966 Witten (24 mm)
- 6a *Agriphila latistria* HAW. 13. 8. 1973 Westruper Heide (25 mm)  
6b *Agriphila selasella* HB. 27. 8. 1973 Davert (25 mm)  
6c *Agriphila straminella* DEN. & SCHIFF. 7. 8. 1965 Schwerte (17 mm)

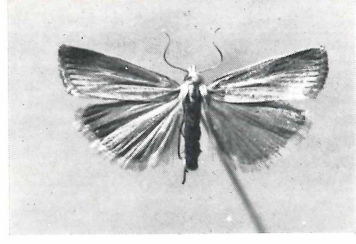
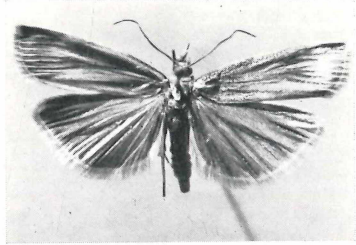
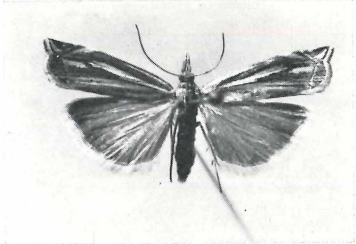
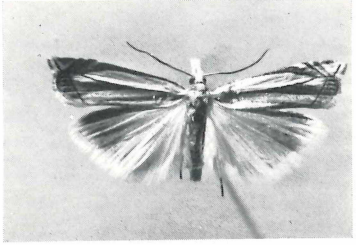
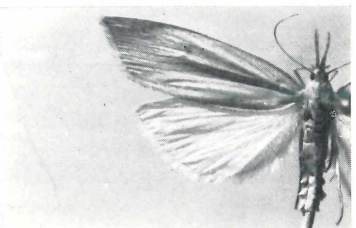
a



b



c



1

2

3

4

5

6

a

b

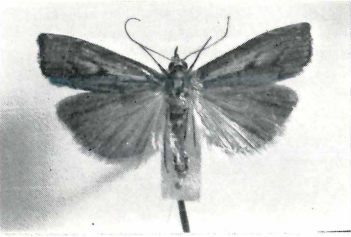
c

#### Legende zu Tafel 2

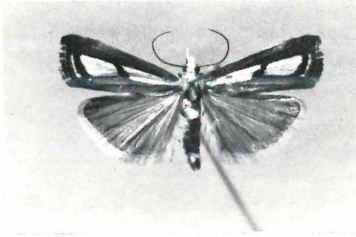
- 1a *Agriphila geniculea* HAW. 9. 8. 1946 Dortmund-Barop (22 mm)  
1b *Catoptria permutatella* H.-S. 25. 6. 1971 Venner Moor (20 mm)  
1c *Catoptria permutatella* H.-S. 12. 7. 1967 Letmathe-Nachrodt (24 mm)
- 2a *Catoptria pinella* L. 18. 8. 1965 Schwerte (23 mm)  
2b *Catoptria margaritella* DEN. & SCHIFF. 10. 7. 1966 Valbert (21 mm)  
2c *Catoptria fulgidella* HB. 13. 7. 1947 Ondruper Heide (22 mm)
- 3a *Catoptria falsella* DEN. & SCHIFF. 6. 8. 1965 Schwerte (19 mm)  
3b *Tisanotia chrysonuchella* SCOP. 30. 5. 1966 Westruper Heide (23 mm)  
3c *Pediasia fascelinella* HB. 21. 7. 1972 Westruper Heide (24 mm)
- 4a *Platytes alpinellus* HB. 1. 8. 1949 Dortmund-Wellinghofen (18 mm)  
4b *Cryptoblabes bistriga* HAW. 6. 6. 1973 Venner Moor (19 mm)  
4c *Acrobasis tumidella* ZCK. 7. 7. 1970 Venner Moor (20 mm)
- 5a *Acrobasis consociella* HB. 16. 6. 1930 Lünen-Lippholdhausen (18 mm)  
5b *Eurhodope suavella* ZCK. 13. 8. 1973 Westruper Heide (21 mm)  
5c *Salebria palumbella* DEN. & SCHIFF. 24. 6. 1972 Sythen (22 mm)
- 6a *Salebria formosa* HAW. 3. 6. 1971 Westruper Heide (20 mm)  
6b *Salebria semirubella* SCOP. 30. 7. 1972 Beckum-Vellern (28 mm)  
6c *Nephoteryx rhenella* ZCK. 2. 6. 1940 Witten (25 mm)



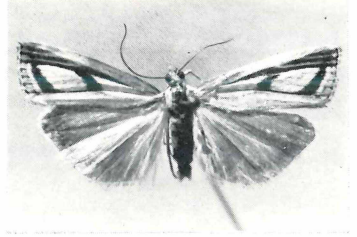
a



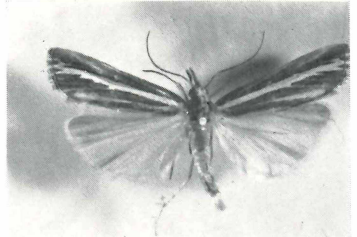
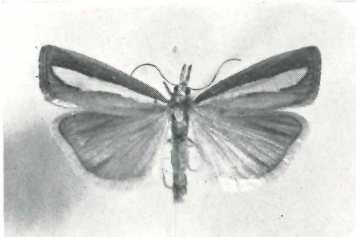
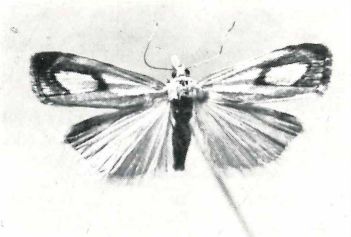
b



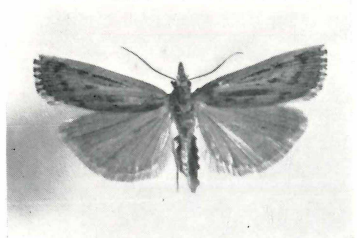
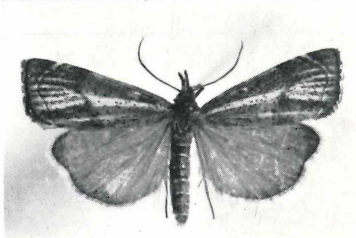
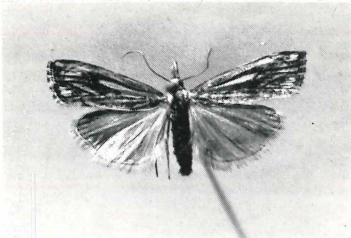
c



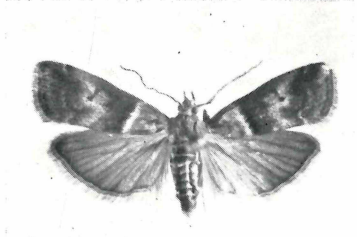
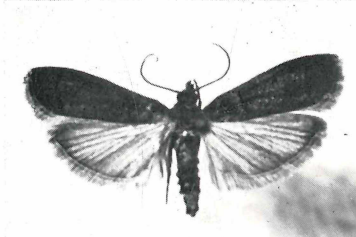
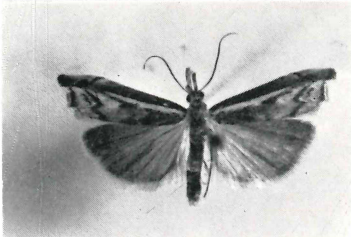
1



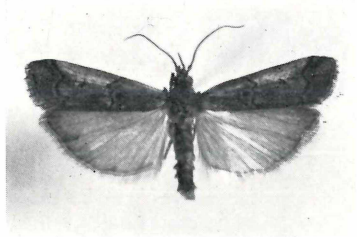
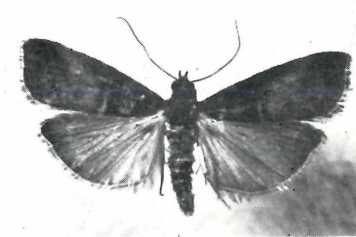
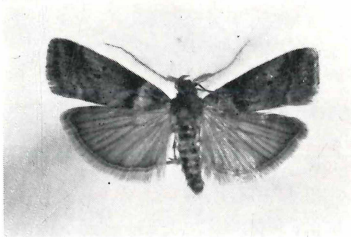
2



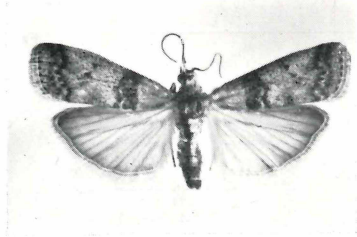
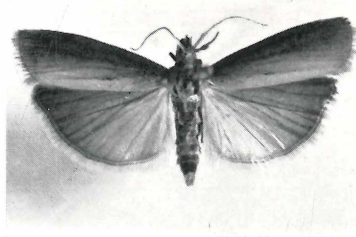
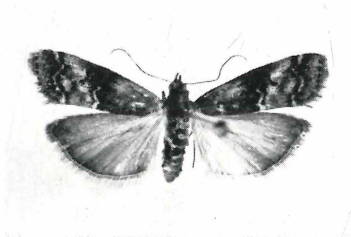
3



4



5



6

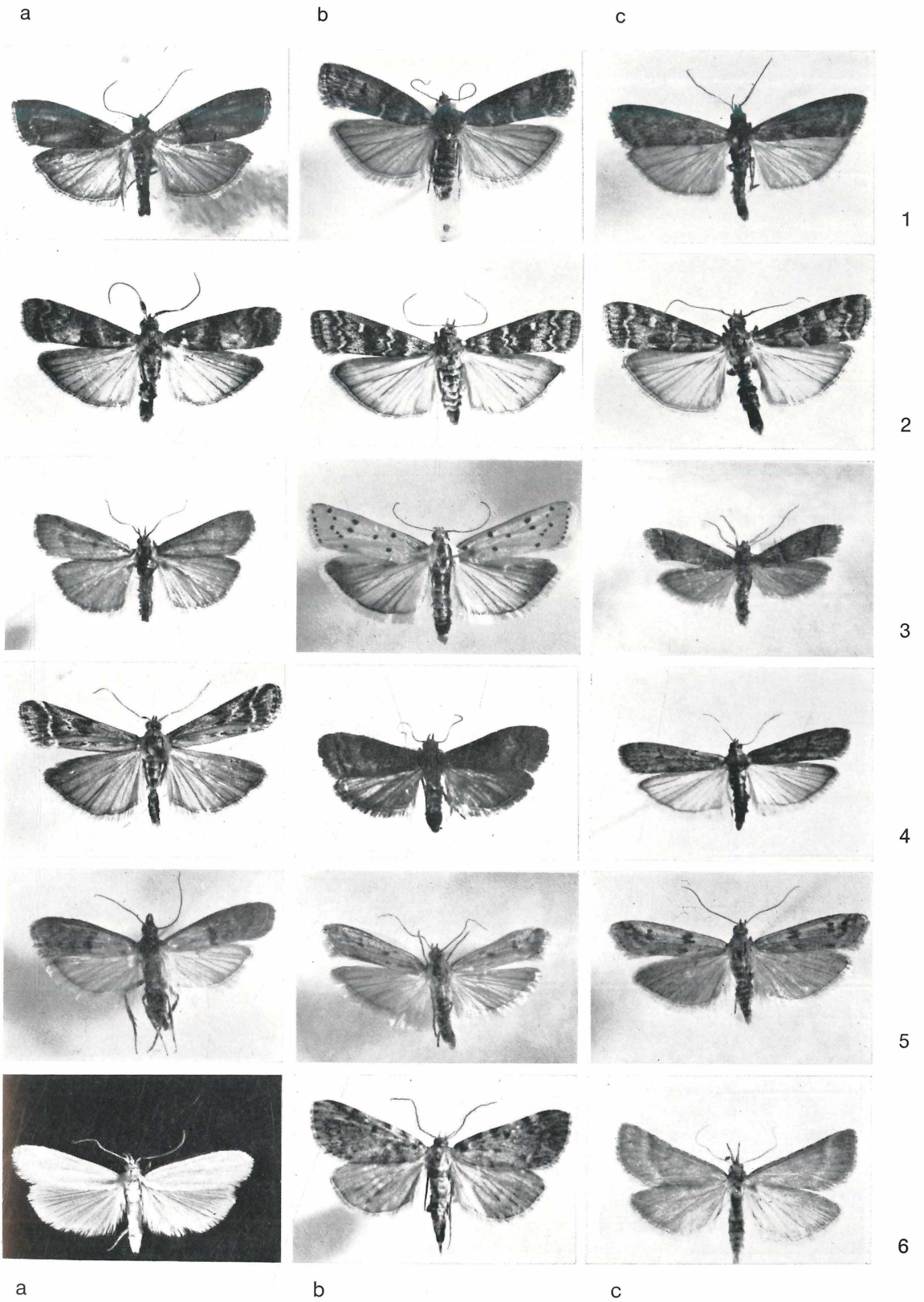
a

b

c

### Legende zu Tafel 3

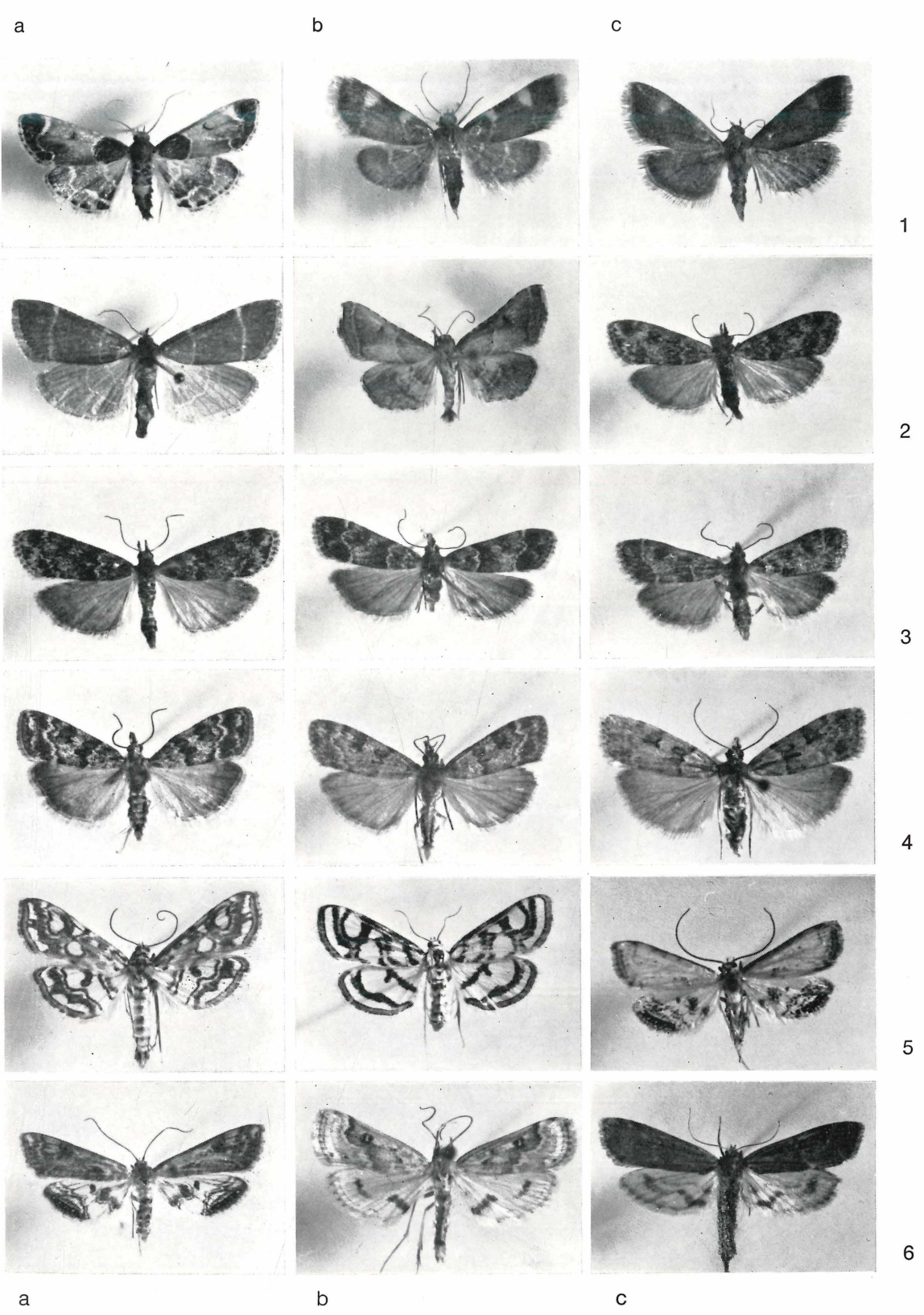
- 1a *Nephoteryx adelphella* F. v. R. 2. 7. 1972 Dortmund (26 mm)  
1b *Metriostola betulae* GOEZE. 26. 6. 1964 Witten (22 mm)  
1c *Pyla fusca* HAW. 9. 7. 1972 Haltern-Lavesum (23 mm)
- 2a *Phycita spissicella* F. 7. 8. 1972 Davert (27 mm)  
2b *Dioryctria abietella* DEN. & SCHIFF. 15. 8. 1965 Schwerte (30 mm)  
2c *Dioryctria splendidella* H.-S. 13. 8. 1973 Westruper Heide (31 mm)
- 3a *Hypochoalcia ahenella* DEN. & SCHIFF. 28. 6. 1972 Beckum-Vellern (21 mm)  
3b *Myelois cribrumella* HB. 24. 6. 1969 Dortmund-Mengede (30 mm)  
3c *Glyptoteles leucacrinella* Z. 13. 6. 1961 Witten (17 mm)
- 4a *Pempelia ornatella* DEN. & SCHIFF. 12. 6. 1972 Beckum-Vellern (26 mm)  
4b *Euzophera fuliginosella* HEIN. 3. 7. 1973 Davert (16 mm)  
4c *Ephestia kuehniella* Z. 5. 10. 1949 Dortmund (24 mm)
- 5a *Plodia interpunctella* HB. 5. 2. 1938 e. l. Dortmund (16 mm)  
5b *Homoesoma nimbellum* DUP. 17. 6. 1946 Dortmund (15 mm)  
5c *Homoesoma binaevellum* HB. 17. 8. 1963 Schwerte (24 mm)
- 6a *Anerastia lotella* HB. 25. 6. 1971 Sythen (19 mm)  
6b *Aglossa pinguinalis* L. 31. 7. 1944 Wetter (32 mm)  
6c *Synaphe angustalis* DEN. & SCHIFF. 3. 7. 1971 Westruper Heide (23 mm)



Tafel 3 Phycitinae – Anerastiinae – Pyralinae

Legende zu Tafel 4

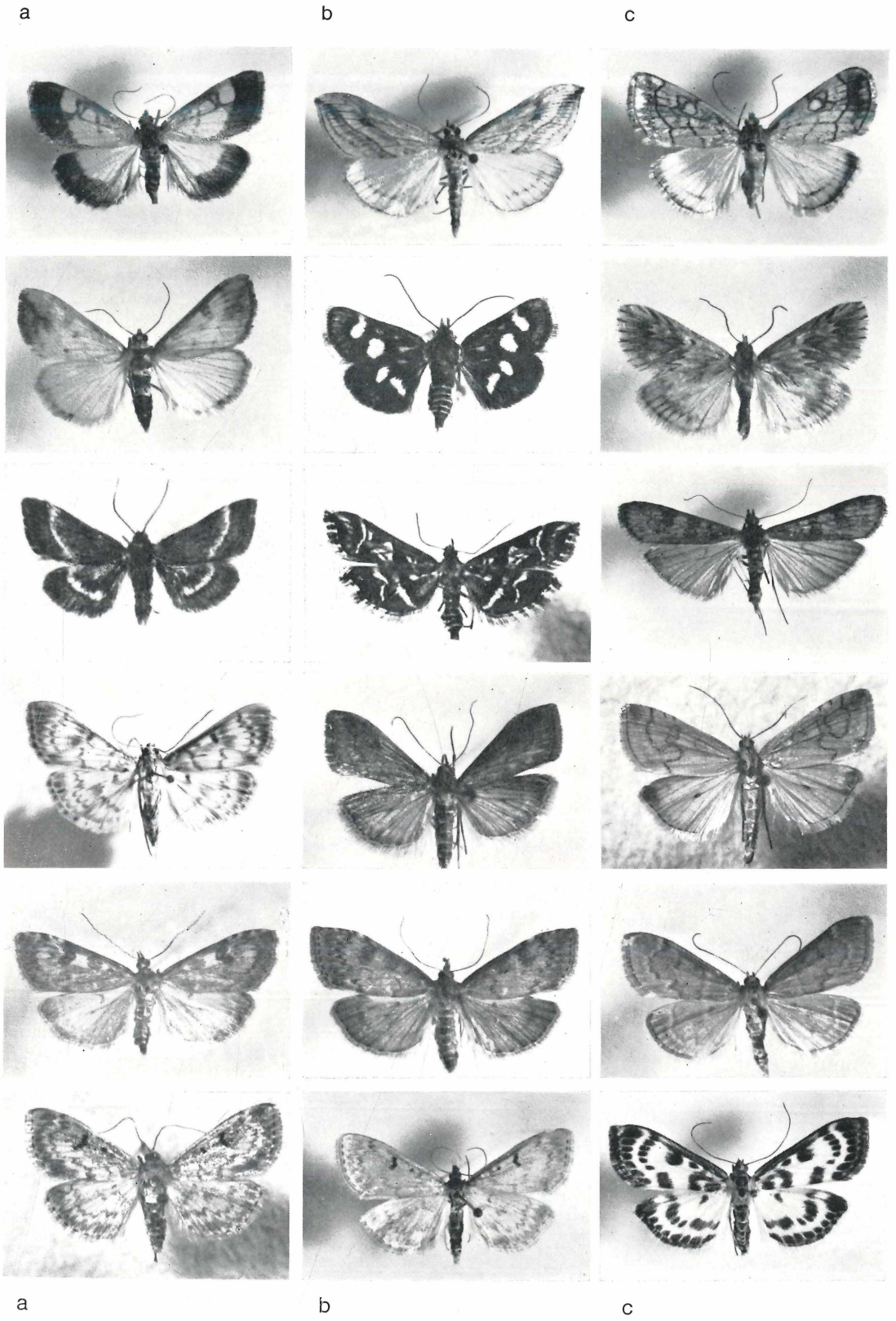
- 1a *Pyralis farinalis* L. 4. 8. 1970 Schwelm (25 mm)  
1b *Hypsopygia costalis* F. 22. 9. 1971 Dortmund (17 mm)  
1c *H. costalis* F. f. *rubrociliialis* STGR. 20. 7. 1957 Witten (17 mm)
- 2a *Herculia glaucinalis* L. 20. 7. 1965 Letmathe (25 mm)  
2b *Endotricha flammealis* DEN. & SCHIFF. 2. 7. 1971 Venner Moor (17 mm)  
2c *Witlesia truncicolella* STT. 16. 9. 1972 Westrupe Heide (18 mm)
- 3a *Witlesia truncicolella* STT. 11. 8. 1972 Unna-Lünern (19 mm)  
3b *Witlesia mercurella* STT. 10. 7. 1966 Schwerte (18 mm)  
3c *Witlesia crataegella* HB. 4. 7. 1949 Hemer-Deilinghofen (16 mm)
- 4a *Scoparia arundinata* THNBG. 2. 6. 1965 Schwerte (18 mm)  
4b *Scoparia ambigualis* TR. 4. 6. 1957 Schwerte (20 mm)  
4c *Scoparia basistrigalis* KN. 10. 7. 1933 Witten (24 mm)
- 5a *Nausinoe nymphaeata* L. 7. 8. 1932 Witten (26 mm)  
5b *Nymphula stagnata* DON. 3. 7. 1966 Schwerte-Geisecke (21 mm)  
5c *Cataclysta lemnata* L. ♂ 2. 8. 1971 Davert (17 mm)
- 6a *Cataclysta lemnata* L. ♀ 5. 6. 1972 Davert (22 mm)  
6b *Paraponyx stratiotata* L. ♂ 13. 6. 1937 Olfen (22 mm)  
6c *Paraponyx stratiotata* L. ♀ 6. 6. 1970 Sythen (25 mm)



Tafel 4 Pyralinae – Endotrichinae – Scopariinae – Nymphulinae

Legende zu Tafel 5

- 1a *Evergestis limbata* L. 5. 7. 1967 Letmathe (23 mm)  
1b *Evergestis forficalis* L. 29. 5. 1971 Unna (25 mm)  
1c *Evergestis pallidata* HUFN. 1. 8. 1971 Davert (23 mm)
- 2a *Evergestis extimalis* SCOP. 29. 7. 1971 Unna-Frömern (25 mm)  
2b *Titano pollinalis* DEN. & SCHIFF. 24. 6. 1927 Witten (19 mm)  
2c *Cynaeda dentalis* DEN. & SCHIFF. 7. 7. 1934 Witten (25 mm)
- 3a *Atralata albofascialis* TR. 23. 5. 1965 Letmathe (10 mm)  
3b *Diasemia litterata* SCOP. 7. 8. 1973 Laasphe (20 mm)  
3c *Nomophila noctuella* DEN. & SCHIFF. 7. 10. 1969 Unna-Lünern (30 mm)
- 4a *Haritala ruralis* SCOP. 1. 8. 1971 Unna (36 mm)  
4b *Udea ferrugalis* HB. 10. 10. 1947 Witten (19 mm)  
4c *Udea lutealis* HB. 7. 8. 1973 Laasphe (24 mm)
- 5a *Udea olivalis* DEN. & SCHIFF. 25. 6. 1971 Venner Moor (23 mm)  
5b *Udea prunalis* DEN. & SCHIFF. 30. 7. 1971 Venner Moor (25 mm)  
5c *Obsibotys fuscalis* DEN. & SCHIFF. 5. 7. 1970 Letmathe (22 mm)
- 6a *Phlyctaenia perlucidalis* HB. ♀ 3. 7. 1973 Davert (20 mm)  
6b *Phlyctaenia perlucidalis* HB. ♂ 6. 7. 1973 Beckum-Brunnsberg (22 mm)  
6c *Eurrhyncha hortulata* L. 25. 6. 1970 Letmathe-Grüne (28 mm)

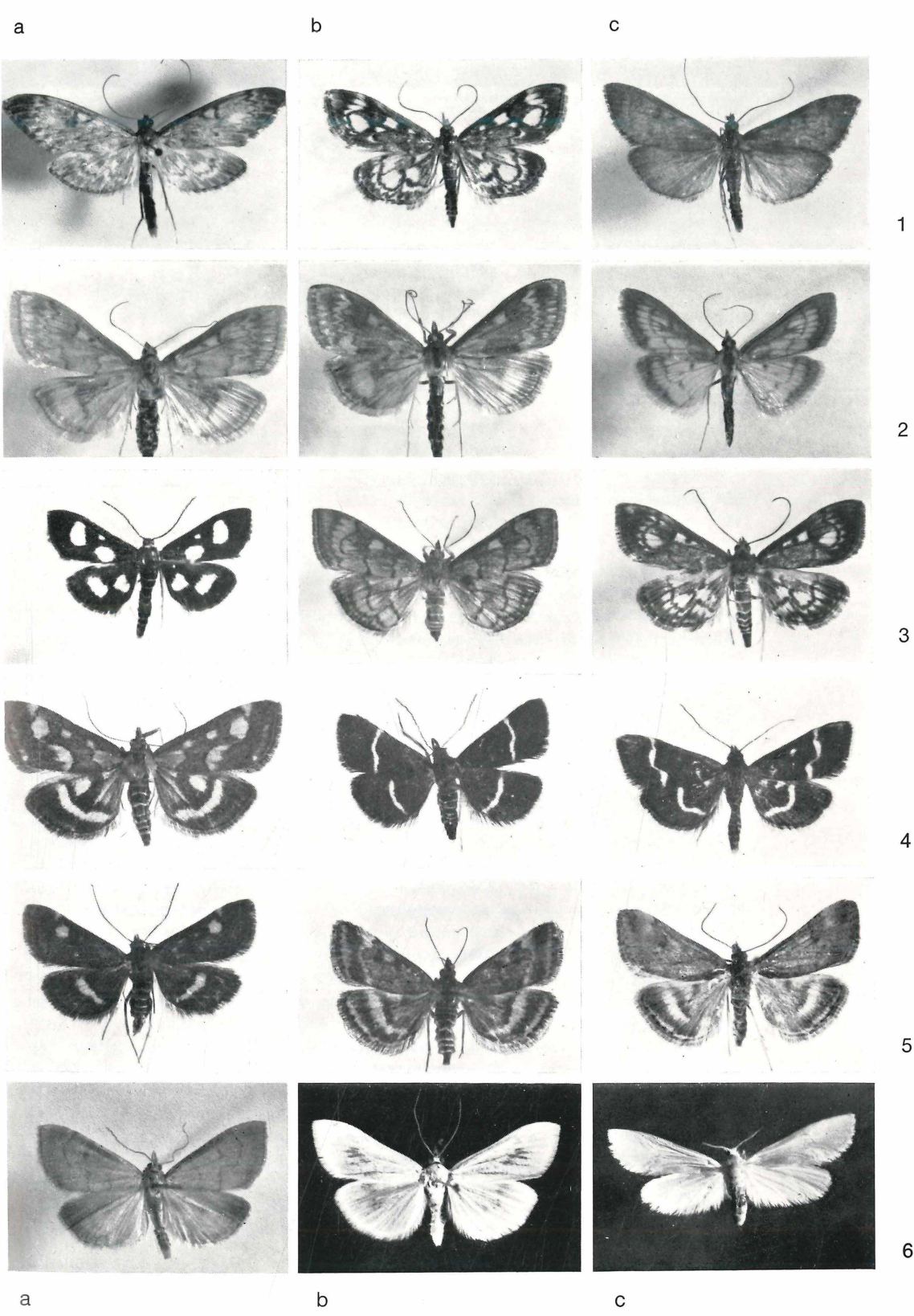


Tafel 5 Pyraustinae

Legende zu Tafel 6

- 1a *Eurrhypara lancealis* DEN. & SCHIFF. 17. 6. 1969 Bockum-Hövel (32 mm)  
1b *Eurrhypara coronata* HUFN. 17. 6. 1971 Bockum-Hövel (24 mm)  
1c *Eurrhypara terrealis* TR. 19. 6. 1961 Hagen-Holthausen (28 mm)
- 2a *Ostrinia nubilalis* HB. ♀ 28. 6. 1934 Witten (28 mm)  
2b *Ostrinia nubilalis* HB. ♂ 18. 7. 1972 Unna (26 mm)  
2c *Microstega pandalis* HB. 10. 6. 1959 Hagen-Emst (23 mm)
- 3a *Anania octomaculata* L. 24. 5. 1969 Letmathe (20 mm)  
3b *Anania verbascalis* DEN. & SCHIFF. 29. 6. 1970 Schwelm (20 mm)  
3c *Anania stachydalis* GERM. 8. 6. 1971 Schwerte (20 mm)
- 4a *Pyrausta purpuralis* L. 10. 8. 1973 Sassmannshausen (20 mm)  
4b *Pyrausta cingulata* L. 3. 7. 1962 Letmathe (14 mm)  
4c *Pyrausta nigrata* SCOP. 10. 7. 1941 Witten (16 mm)
- 5a *Pyrausta aurata* SCOP. 1. 8. 1971 Unna-Frömern (16 mm)  
5b *Pyrausta cespitalis* DEN. & SCHIFF. 8. 7. 1973 Schwerte-Ergste (16 mm)  
5c *P. cespitalis* DEN. & SCHIFF. *f. obscura* RBL. 3. 7. 1971 Schwerte (17 mm)
- 6a *Pyrausta crocealis* HB. 24. 5. 1964 Letmathe (20 mm)  
6b *Pyrausta palealis* DEN. & SCHIFF. 1. 8. 1971 Unna-Frömern (29 mm)  
6c *Acentropus niveus* OLIV. 3. 6. 1971 Westruper Heide (= ♀ 17 mm)





Tafel 6 Pyraustinae – Acentropinae

**Artenverzeichnis** (Synonyma in Klammern), Forma *kursiv*

(Zahlen vor dem Namen = Nummer des vorstehenden Artenverzeichnisses, Zahlen hinter dem Namen = Tafel und Abbildung)

111 abietella 3–2b	68 fulgidella 2–2c	15 pascuellus 1–2c
139 achatinella	142 fuliginosella 3–4b	24 perlellus 1–4b + c
100 adelphella 3–1a	272 (funebri) 6–3a	p376 perlucidalis 5–6a + b
86 advenella	106 fusca 3–1c	54 permutatella 2–1b + c
116 ahenella 3–3a	260 fuscalis 5–5c	13 phragmitellus 1–1c
222 albofascialis 5–3a	35 geniculea 2–1a	61 pinella 2–2a
23 <i>alfacarellus</i> 1–4a	202 gigantellus	161 pinguinalis 3–6b
19 alienellus 1–3b	171 glaucinalis 4–2a	141 pinguis
12 alpinellus 2–4a	250 hamalis	217 pollinalis 5–2b
189 ambigualis 4–4b	21 hamellus	23 pratellus 1–3c
163 angustalis 3–6c	26 (hortuella) 1–2b	252 prunalis 5–5b
186 arundinata 4–4a	261 hortulata 5–6c	275 pulveralis
227 atralis	99 hostilis	276 purpuralis 6–4a
281 aurata 6–5a	271 hyalinalis	182 (resinea)
190 basistrigalis 4–4c	31 inquinatella 1–5c	182 resinella
105 betulae 3–1b	150 interpunctella 3–5a	98 rhenella 2–6c
78 bistriga 2–4b	149 kuehniella 3–4c	289 rubiginalis
153 binaevellum 3–5c	183 laetella	170 <i>rubrocilialis</i> 4–1c
162 caprealis	262 lancealis 6–1a	232 ruralis 5–4a
126 ceratoniae	32 latistria 1–6a	263 (sambucalis) 6–1b
284 cespitalis 6–5b + c	199 lemnata 4–5c + 6a	17 scoticus
45 chrysonuchella 2–3b	128 leucacrinella 3–3c	28 selasella 1–6b
277 cingulata 6–4b	205 limbata 5–1a	95 semirubella 2–6b
81 consociella 2–5a	74 lithargyrella	16 silvellus
42 contaminella	223 litterata 5–3b	103 similella
136 convolutella	160 lotella 3–6a	3 sociella 1–1b
263 coronata 6–1b	249 lutealis 5–4c	107 spissicella 3–2a
170 costalis 4–1b + c	62 margaritella 2–2b	113 splendidella 3–2c
185 crataegella 4–3c	2 mellonella 1–1a	274 stachydalis 6–3c
123 (cribrella) 3–3b	87 marmorea	197 stagnata 4–5b
123 cribrumella 3–3b	184 mercurella 4–3b	294 sticticalis
287 crocealis 6–6a	204 mucronella	211 (straminalis) 5–1c
26 culmella 1–2b	231 nemoralis	29 straminella 1–6c
29 (culmella) 1–6c	23 nemorellus 1–4a	200 stratiotata 4–6b + c
221 dentalis 5–2c	278 nigrata 6–4c	88 suavella 2–5b
132 dilutella	155 nimbellum 3–5b	132 (subornatella)
186 (dubitalis) 4–4a	296 niveus 6–6c	130 terebrella
23 (dumetellus) 1–3c	228 noctuella 5–3c	264 terrealis 6–1c
18 ericellus 1–3a	268 nubialis 6–2a + b	30 tristella 1–5a + b
144 elutella	250 (nyctemeralis)	177 truncicolella 4–2c + 3a
212 extimalis 5–2a	196 nymphaeata 4–5a	80 tumidana
70 falsella 2–3a	284 <i>obscura</i> 6–5c	79 tumidella 2–4c
167 farinalis 4–1a	272 octomaculata 6–3a	17 (uliginosellus)
38 fascelinella 2–3c	251 olivalis 5–5a	295 unionalis
236 ferrugalis 5–4b	131 ornatella 3–4a	261 (urticata) 5–6c
173 flammealis 4–2b	292 palealis 6–6b	273 verbascalis 6–3b
210 forficalis 5–1b	211 pallidata 5–1c	71 verella
203 forficellus	51 paludella 1–2a	79 (zelleri) 2–4c
93 formosa 2–6a	91 palumbella 2–5c	
184 (frequentella) 4–3b	270 pandalis 6–2c	

Anschrift des Verfassers:

Hans-Joachim Weigt, 475 Unna, Glück-auf-Straße 3

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Dortmunder Beiträge zur Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Weigt Hans-Joachim

Artikel/Article: [Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund — Hagen — Iserlohn 3-28](#)